

- INTERNSHIP COOPERATION -



(Foto: Martin Lüdecke)

- PRAKTIKUMSKOOPERATION -

LOUISIANA STATE UNIVERSITY –
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
(ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG)

STAND: 14.05.2018

Informationen zu schulischen Praktika und/oder Studienaufenthalten in Baton Rouge, Louisiana



Foto: Martin Lüdecke

2 Studienaufenthalte an der LSU

Die Philipps-Universität Marburg pflegt seit langen Jahren eine enge Partnerschaft mit der US-amerikanischen Universität *Louisiana State University* ([LSU](#)) in Baton Rouge, das eine Stunde nördlich des Golfs von Mexiko und New Orleans gelegen ist.

Ein Besuch in Louisiana und an der LSU lohnt sich in vielfacher Hinsicht:

Neben ihrem erstklassigen wissenschaftlichen Renommee besticht die Universität weiterhin durch ein hervorragendes Betreuungsangebot für ausländische Studierende, einen wunderschönen Campus mit altem Baumbestand und herausragenden Sport- und Freizeitmöglichkeiten.



Fotos: Katharina Beck

Die Studierenden können sich einerseits über das [ISEP-Programm](#), in dem die LSU und die UMR Mitglied sind, für einen Studienplatz an der LSU bewerben.

Andererseits können Studierende der beiden Institutionen auch im Zuge des bilateralen Austauschprogramms zwischen den beiden Hochschulen ein Jahr oder ein Semester an der Partneruniversität studieren, ohne dass dafür Studiengebühren entrichtet werden müssen. Über die Studienmöglichkeiten an der LSU informiert Sie ausführlich das International Office der Philipps-Universität, [Referat Studium und Praktikum im Ausland \(außerhalb der EU\)](#).

2 Schulische Praktika an den Partnerschulen der LSU

Das ZfL konnte Praktikumsplätze an Partnerschulen der LSU für schulische Praktika akquirieren. Die Praktika können Sie sich für das Modul PraxisLab im Rahmen der MPM bzw. für die SPS II anerkennen lassen. Diese Praktika können sowohl im Rahmen eines Auslandsstudiums als auch als **alleiniges Auslandsschulpraktikum** absolviert werden.

Die Partnerschulen der LSU verbindet neben dem Aspekt, dass sie sich mit öffentlichen Geldern finanzieren (*public schools*), die Tatsache, dass sie spezielle Programme zur Akquise besonders leistungsstarker (gegebenenfalls auch sozial schwacher) Kinder durchführen. Die sogenannten *magnet schools*, besonders geprägte *public schools*, weisen einen speziellen Schwerpunkt in ihrem Curriculum oder ein besonderes pädagogisches Konzept, sowie einen erweiterten Einzugsbereich mit freier Schulwahl auf. Hierdurch sollen *public schools* an Attraktivität für solche Zielgruppen gewinnen, die traditionell eher Privatschulen frequentieren. Im Staate Louisiana führt dies unter anderem dazu, dass eine größere ethnische Durchmischung an den Schulen erreicht wird und die unterprivilegierte Gruppe der afro-amerikanischen Kinder Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung erhalten kann. Die Schulen haben in der Regel starke externe Kooperationspartner aus der Wirtschaft und/oder aus Bildungseinrichtungen gewonnen, die ihnen nötiges Equipment, Funding und Expertise liefern. Im Bereich der Digitalisierung sind diese Schulen besonders gut ausgestattet und integrieren digitale Medien nachhaltig und allumfassend in ihr Lehr- und Lernkonzept.



Foto: Martin Lüdecke

Es handelt sich bei den Schulen teilweise um sogenannte STEM-Schulen (Schwerpunkt auf den spezifischen Disziplinen *Science*, *Technology*, *Engineering* und *Mathematics*).

Dabei wird ein interdisziplinärer und auf Anwendung basierender Ansatz (*project-based approach*) verfolgt.



Fotos: Martin Lüdecke



Somit können Sie in Baton Rouge vielfältige Lern- und Unterrichtserfahrungen sammeln und aufgrund der besonderen Ausrichtung der Partnerschulen Einblicke in andere Ansätze zur Integration sozial schwacher Schüler/innen, eine starke digitale Ausrichtung von Unterrichtskonzepten und nicht zuletzt in ein ganz anderes Bildungssystem gewinnen. Daraus können Sie für Ihre spätere Arbeit in heimischen Klassenzimmern großen Nutzen ziehen.

2.1 Organisation der Praktika

2.1.1 Visabestimmungen

Aktuelle Informationen zu Visabestimmungen erhalten Sie auf der Seite der [U.S. Embassy](#). In der Regel wird für ein Praktikum ein „J1“-Visum benötigt.

2.1.2 Unterkunft

Im Fall einer Immatrikulation als Austauschstudierende/r können Sie sich auf Wohnheimplätze der LSU bewerben. Die LSU hält Informationsseiten über [Unterkunftsmöglichkeiten](#) auf dem Campus, sowie zu den [Kosten](#) bereit.

Im Fall eines alleinigen Praktikums ist die Unterbringung einerseits kostengünstig über vermittelte Gastlehrer/innen oder Gastfamilien denkbar. Andererseits verfügt die Abteilung *International Programs* der LSU über eine Wohnung im International Conference Center, die bei Verfügbarkeit für ca. 10 Dollar am Tag gemietet werden kann.

2.1.3 Fördermöglichkeiten

Für das reguläre Studium und/oder Praktikum besteht eine Fördermöglichkeit über das Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen ([PROMOS](#)). 2018 liegt der Fördersatz bei 400 Euro / Monat. Für einen Studienaufenthalt besteht auch die Möglichkeit der Förderung über ein Fulbright-Stipendium. Nähere Informationen erhalten Sie im International Office [Referat Studium und Praktikum im Ausland \(außerhalb der EU\)](#).

2.1.4 Sprachnachweise

Für einen **Studienaufenthalt** benötigen Sie einen Nachweis über einen [TOEFL-Test](#).

3 Louisiana als außerschulischer Lernort

Louisiana bietet die Möglichkeit, den eigenen Fachinteressen u.a. in den Bereichen Biologie, Geschichte, Geographie, Sport u.v.m. auch außerschulisch nachzugehen.



Oak Alley Plantation am Mississippi



Fotos: Katharina Beck



Foto: Katharina Beck



French Quarters, New Orleans Foto: Sami99tr [CCo]

Die LSU in Baton Rouge befindet sich in traumhafter Lage direkt in einem riesigen Sumpfgebiet („*the swamps*“) mit faszinierendem *wildlife*.

In zahlreichen Museen sind die Geschichte und Auswirkungen der Sklaverei und des Sezessionskriegs sehr anschaulich nachvollziehbar.

Das nahegelegenen New Orleans lädt durch seine großartige Architektur und Lebensart zu Entdeckungstouren ein.

4 Kontakt und weitere Informationen

Annette Huppert

Geschäftsführung

Zentrum für Lehrerbildung

Bunsenstraße 2

35032 Marburg

Email: zfl-international@staff.uni-marburg.de